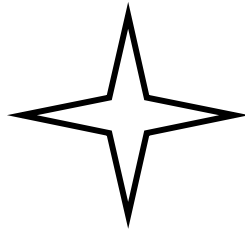


Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.



Rechenschaftsbericht 2012

I. Grundlagen des Vereins

Vereinsname:

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

Gründung:

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

Vereinsregister:

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

Dauer des Vereins:

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Vereinszweck:

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

Mitglieder:

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 31.12.2012 zählt der Verein 243 Mitglieder.

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

Organe des Vereins:

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

Vorstand:

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. In der Mitgliederversammlung im April 2011 für das Geschäftsjahr 2010 wurden die Vorstandsmitglieder gewählt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, München
Schriftführer: Karin Tietz, Reutlingen
Schatzmeister: Manfred Peter, Spechbach

Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

Vertretung:

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

Berufung von Mitgliederversammlungen:

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

Steuerliche Behandlung:

Der Verein ist durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften, StNr. 143/216/90239 vom 24.11.2009 bis auf Widerruf als gemeinnützig anerkannt und dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die optegra:hhkl Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, München, durchgeführt.

II. Jahresbericht

Dem Verein sind im laufenden Jahr 2012 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt € 130.916,00 (Vorjahr: € 145.261,02) zugeflossen.
Zum 31.12.2012 beträgt das Bankguthaben € 22.525,49.

Bei den 24 Hilfsreisen ab 2005 wurden in Sri Lanka gesamt ca. T€ 1.528 ausgegeben, davon in 2012 T€ 140,3. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert.

Was wurde in 2012 erreicht?

Wir konnten 8 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2012 schieden 13 Mitglieder aus persönlichen Gründen aus. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 243.

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden beliefen sich auf T€ 131, was zu einer Gesamtsumme seit Gründung des Vereins von T€ 1.585 führte.

Bei den drei Hilfsreisen im Februar, Juni und Oktober konnte wieder Vieles erreicht werden:

- beim Brillentag in Uragaha konnten 322 Personen nach Vermessen der Augen die passenden Brillen ausgehändigt werden,
- der Sozialstation in Kalutara konnten wir für das unfertige Gebäude Fenster und Türen sponsern,
- dem Bezirkskrankenhaus in Gonedalle schafften wir ein EKG-Gerät an,
- für eine Armenschule organisierten wir Musikinstrumente,
- für 2 Kindergärten schafften wir Spielzeug und Lehrmaterial an und Spielgeräte (Rutschen, Wippen und Schaukeln) für deren Spielplätze,
- den Kindern von 20 mittellosen Eltern besorgten wir Schulutensilien (Schuhe, Rucksäcke, Uniformen und Schulbücher),
- für 7 Familien bauten wir einfache, aber solide Steinhäuser, nachdem deren Lehmhütten den heftigen Regenfällen zum Opfer gefallen waren,
- einer Familie konnten wir deren im Rohbau stecken gebliebenes Haus fertig stellen,
- insgesamt 10 Dächer wurden neu gedeckt, nachdem die Unwetter die maroden Dachabdeckungen zerstört hatten,
- 3 Häuser versorgten wir mit Fenstern und Türen,
- für 5 Familien bauten wir Toiletten,
- 19 Familien freuten sich über den Anschluss an das Stromnetz,
- 3 Häuser wurden mit dem öffentlichen Wassernetz verbunden,
- 12 sehr arme Familien ohne jegliches Mobiliar erhielten Betten, Matratzen, Moskitonetze, Schrank, Tisch und Stühle
- zur Selbständigmachung sponserten wir 2 Nähmaschinen, 1 Holzbearbeitungsmaschine und Regale für einen Laden,
- in 4 Fällen übergaben wir Lebensmittel an hungernde Familien,
- für die Babys von 6 krebserkrankten Müttern sponserten wir das Milchpulver,
- in 22 Fällen leisteten wir Zuschüsse zu den Medizinkosten,
- 12 als taubstumm geltenden Kindern halfen wir mit digitalen Hörgeräten zurück ins Leben,
- wir leisteten Zuschüsse zu 3 Kinder-Herz-Operationen, einer Schädel-OP und einer Kniegelenk-OP,
- drei fast Blinden finanzierten wir deren Katarakt-OP,
- ein Querschnittgelähmter erhielt eine Dekubitus-Matratze,
- 6 Gehbehinderten halfen wir mit einem Rollstuhl,
- den Kindern von 15 armen Familien finanzierten wir die zum Bestehen der Examina notwendigen Zusatzunterrichte,
- 9 begabten Jugendlichen armer Familien finanzierten wir Computerkurse.

In 2012 konnten einige Patenschaften beendet werden, da die Familien auf eigenen Füßen stehen können; einige Patenschaften wurden von uns beendet, weil die Familien nicht mitzogen. Mit Einverständnis der Pateneltern konnten jeweils neue Patenschaften vermittelt werden. Drei Pateneltern haben aus persönlichen Gründen ihre Patenschaft gekündigt. 12 neue Patenschaften konnten akquiriert werden. Insgesamt betreuen wir zur Zeit 210 Patenfamilien.
Auch in diesem Jahr wurde durch den Einsatz einiger Mitglieder wieder ein Stand auf dem Weihnachtsmarkt organisiert.

Die Rechnungslegung 2012 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft optegra:HHKL in München erstellt und mit einer Prüfungsbescheinigung versehen.

Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung verwiesen.

Einnahmen

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2012 beinhalten € 116.766,00 Spendengelder, € 13.200,00 Mitgliedsbeiträge, € 75,19 Zinserträge. Dazu erhielt der Verein Sachspenden in Höhe von € 950,00.

Ausgaben

Bei den Reisen 2012 wurden zur Linderung der großen Not € 105.640,00 für Lebensmittel, Patenschaften, Kleidung, Reparaturen, Einrichtungsgegenstände, soziale und medizinische Zwecke und zur Existenzgründung ausgegeben. Zur Errichtung und Unterstützung der Schulen wurden insgesamt € 12.290,00 verwendet, für den Bau von Steinhäusern € 22.325,00.

Kosten für Gebühren, Bankgebühren, Schreiarbeiten und Buchhaltung wurden in Form von Sachspenden ausgeglichen.

Damit kamen 100 % dem begünstigten Zweck zu Gute.

Bankguthaben

Das ausgewiesene Bankguthaben zum 31.12.2012 in Höhe von € 22.525,49 betrifft die hauptsächlich im 4. Quartal 2012 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bereits bei der nächsten Reise im Februar 2013 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2013 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch Not leidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen und Schüler(inne)n, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 20.04.2013

gez. Hans Heinrichs
(Vorsitzender)

gez. Manfred Peter
(Schatzmeister)